E-WERK MITTELBADEN BEWERBUNGS-GUIDE. SO GEHST DU BEWERBUNGEN LOCKER AN.

E-Werk Mittelbaden
Daheim gut versorgt

MACH DEN LEBENSLAUF ZU DEINEM WERK. ER IST DER HAUPTFOKUS DEINER BEWERBUNG.

DER LEBENSLAUF UMFASST ALLE RELEVANTEN INFORMATIONEN AUS DEINEM LEBEN UND IST FÜR DAS TEAM AUSBILDUNG DAS WICHTIGSTE ELEMENT DEINER BEWERBUNG. UNSERE TIPPS DAZU:

1. Strukturiere deinen Lebenslauf klar und übersichtlich auf maximal zwei Seiten.
2. Dein schulischer Werdegang bildet den Hauptfokus im Lebenslauf.
3. Verwende immer eine gut lesbare Schriftart und Schriftgröße.
4. Achte auf eine korrekte Sprache und verwende unbedingt das Rechtschreib-Grammatiktool.
5. Dein Lebenslauf wird attraktiver, wenn du ihn individuell auf die Ausbildungsstelle anpasst.

PUNKTE MIT DEINER PERSÖNLICHKEIT. DEIN BEWERBUNGSSCHREIBEN ZÄHLT.

Das Bewerbungsschreiben, auch Anschreiben oder Motivationsschreiben genannt, gibt dir Raum, mit Individualität und Persönlichkeit zu punkten. Schreibe in kurzer und prägnanter Form, warum du für diesen Ausbildungsplatz gut geeignet bist, und gehe gezielt auf die Firma und die Energiebranche ein. Das Bewerbungsschreiben ist nie eine Zusammenfassung deines Lebenslaufs. Beschreibe warum du dich bewirbst, was dich motiviert und warum du der*die perfekte Kandidat*in bist.

Übrigens: Das Standardformat bei Bewerbungen ist die PDF-Datei. Sende auf keinen Fall Word-Dokumente oder ähnliche Formate. **Unser Tipp:** Verwende nicht mehr als eine A4-Seite für das Anschreiben, dann bleibt es übersichtlich für den Leser und spart Zeit.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE IN DER BEWERBUNG.

ANREDE IM ANSCHREIBEN

Richte deine Bewerbung für die kaufmännische Ausbildung und die Ausbildung zum Fachinformatiker*in direkt an Annette Siefert (Ausbilderin E-Werk Mittelbaden) oder für die technische Ausbildung an Michael Studer (Ausbilder Überlandwerk Mittelbaden). So ist gewährleistet, dass die Bewerbung schnell und zielsicher ankommt. Sind alle Unterlagen vollständig? Dann einfach auf der Webseite **e-werk-mittelbaden.de/ausbildung** die Unterlagen problemlos uploaden.

EINLEITUNG/EINSTIEG

Formuliere individuelle und kreative Sätze in der Einleitung. Vermeide Standardfloskeln, wie beispielsweise „Hiermit bewerbe ich mich auf den Ausbildungsplatz XX“ oder ähnliches. Mach uns neugierig und überrasche das Ausbildungsteam im E-Werk Mittelbaden mit deinen Talenten.

HAUPTTEIL

Jetzt wird es ernst. Aber keine Sorge, du schaffst das. Der Inhalt im Hauptteil sollte vor allem die Frage beantworten, was dich als Bewerber für den Ausbildungsplatz qualifiziert. Ebenso wichtig: Wie kannst du dich im Unternehmen einbringen? Das interessiert das Team der Ausbildung. Formuliere also deine Talente passend zur Ausbildung — und untermauere sie mit Beispielen. Auch Soft Skills können gekonnt in Szene gesetzt werden, insbesondere durch gemeinnütziges Engagement, Ehrenämter oder Hobbys.

SCHLUSSTEIL

Am Ende des Schreibens steht eine freundliche, optimistische Aufforderung zum persönlichen Gespräch. Verwende für die Grußformel auf keinen Fall Kurzformen wie beispielsweise „MfG“ oder „LG“. Auch „Liebe Grüße“ sind an dieser Stelle ein No-Go. Du möchtest deine gescannte Unterschrift als Bilddatei am Ende einfügen? Das geht. Kein Problem.

TIPP

Halte dich bei deinem Bewerbungsschreiben an ein klares und durchgängiges Design

EIN FOTO SAGT MEHR
ALS TAUSEND WORTE.

So ist das nun mal. Das erste, was beim Betrachten einer Bewerbung ins Auge fällt, ist das Foto. Sei dir bewusst, dass du mit einem unvorteilhaften Bild auch ziemlich viele Chancen verpasst. Laut Gleichbehandlungsgesetz dürfen Arbeitgeber*innen zwar prinzipiell nicht auf Bewerbungsfotos bestehen, aber ein Lebenslauf mit Foto macht die Bewerbung komplett.

DIE BESTEN TIPPS
FÜR EIN FOTOSHOOTING.

1

DER ERSTE EINDRUCK

Nicht zu viel und nicht zu wenig. Übertreibe es weder mit Schmuck und Accessoires, auch extravagante Frisuren können ablenken. Du möchtest dich professionell fotografieren lassen? Geh einfach gepflegt, frisch und natürlich zum Fototermin.

2

MEHR ALS EIN OUTFIT

Wähle das Outfit, in dem du dich wohlfühlst. Für die Bewerbung zu einem Ausbildungsplatz sollte es nicht overdressed sein. Der Elektroniker muss nicht zwingend in Hemd, Krawatte und Sakko auf dem Foto zu sehen sein. Für Frauen bietet sich ein schicker Blazer und eine dezente Bluse an. Am besten nimmst du Wechselkleidung zum Fototermin mit.

3

DIE HALTUNG MACHTS

Hängende Schultern, verkrampfte Miene, müde Augen – so sehen energiegeladene Mitarbeiter*innen nicht aus. Die Körpersprache sendet eindeutige Signale aus, die auf dem Foto festgehalten werden. Präsentiere dich deshalb auf dem Bewerberfoto so gut wie möglich. Nämlich aufgeschlossen, freundlich lächelnd, professionell und motiviert.

4

DIGITALE KOPIEN

Lass dir vom Fotografen unbedingt das Datenmaterial aushändigen und speichere die Fotos mit einer Sicherungskopie ab. Meist braucht man das Material mehrfach und ist dann froh, wenn es sofort digital greifbar ist.

5

BEKENNE FARBE

Monochrome Bilder wirken oft elegant, aber auch gekünstelt. Farbfotos sind meist die bessere Wahl, sie wirken authentisch und natürlich.

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH.
SO LÄUFT ES IM E-WERK MITTELBADEN AB.

Gratuliere! Du hast es geschafft, in die engere Wahl zu kommen. Jetzt gilt es, auf der Zielgeraden zu punkten. Stell dir vor, du wartest im Empfangsbereich auf dein Vorstellungsgespräch. Das kann aufregend und spannend zugleich sein. **Beachte deshalb diese Tipps:**

DER ERSTE KONTAKT

An deinem Bewerbungsgespräch beteiligen sich Menschen aus der Personalabteilung und aus dem Team Ausbildung. Alle sind schon sehr gespannt, dich kennenzulernen. Zur Begrüßung findet ein kurzes Händeschütteln statt. Mit diesem Kontakt entsteht von dir ein erster Eindruck beim Gegenüber. Bleibe deshalb ruhig, lächle freundlich und souverän. Stelle dann einen Augenkontakt her, während du dich mit deinem Namen vorstellst und bedanke dich für die Einladung. Oldschool? Nein, das gehört einfach zum höflichen Umgang dazu. **Unser Tipp:** Vermeide unbedingt einen allzu stürmischen ersten Auftritt und nehme erst Platz, wenn du dazu aufgefordert wirst.

SMALLTALK ZUR AUFLOCKERUNG

Antworte höflich, wenn du nach deinem Befinden befragt wirst und man sich über den Anreiseweg erkundigt. Nutze diese ersten Minuten, um etwas „runterzukommen“ und tief durchzuatmen, bevor es mit den richtigen Fragen losgeht.

KURZE SELBSTPRÄSENTATION

Das Team Ausbildung möchte mehr über dich erfahren. Bereite dich im Vorfeld darauf vor, ausschlaggebende Erfahrungen, Qualifikationen und Interessen zu erwähnen. Nutze die erste freie Vorstellungsrunde, um auf deine größten Stärken und Talente einzugehen. Wichtige Eigenschaften können beispielsweise Wissenshunger, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit sein. In diesem Guide findest du weitere Tipps, wie du deine Talente entdeckst und vermarkten kannst.

E-WERK MITTELBADEN STELLT SICH VOR

Nachdem du von dir erzählt hast, sind nun deine Interviewpartner*innen dran, das Unternehmen vorzustellen. Das kann unterschiedlich ablaufen. Vorteilhaft für dich ist, wenn du vorab schon recherchiert hast, und schon selbst viel über das Unternehmen weißt. Oft erzählt jemand zunächst ein paar Minuten über die Firma, um dir einen ersten Eindruck zu vermitteln. Hör aufmerksam zu, da du hier Ideen für spätere Rückfragen sammeln kannst.

VERTIEFUNGSFRAGEN

Im nächsten Schritt folgen Fragen zu Werdegang, Interessen und Einstellungen oder zu deinen Talenten. Achte darauf, die Fragen wirklich zu beantworten und nicht einfach auswendig gelernte Sätze von dir zu geben.

DIE RÜCKFRAGENPHASE

Du hast es fast geschafft! Am Ende der Vorstellungsrunde steht oft „haben Sie noch Fragen?“ – Deine Antwort sollte unbedingt JA lauten! Überlege dir, welche Dinge du gerne wissen möchtest und unbeantwortet geblieben sind. Ein paar Beispiele. Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und Förderung gibt es im Unternehmen? Ist der Einsatz an unterschiedlichen Standorten? Wie lernen sich die Auszubildenden untereinander kennen?

GESPRÄCHSENDE

Die letzen Momente des Gesprächs können einen wichtigen Eindruck hinterlassen. Erkundige dich interessiert über den weiteren Bewerbungsablauf, falls er noch nicht geklärt wurde. Spring nicht gleich auf, um schnell den Raum zu verlassen, sondern bleib deinem positiven Gesamteindruck treu. Deine Interviewpartner verabschieden dich mit Handschlag.

DOS AND DON`TS
FÜR DAS JOBINTERVIEW.

DOS

- Gezielte, gut überlegte Rückfragen punkten
- Bereite dich auf das Vorstellungsgespräch vor und informiere dich über das Unternehmen

DON‘TS

- Sei nicht zu schüchtern
- Du solltest niemals arrogant, vorlaut oder selbstverliebt wirken
- Verfalle nicht in auswendig gelernte Monologe – das wird schnell durchschaut
- Rede nicht ausführlich über Schwächen
- Lücken im Lebenslauf sind menschlich und erklärbar. Du solltest nicht flunkern

ERKENNE DEINE SOFT SKILLS – ODER WELCHE TALENTE SIND DEINE?

FINDE HERAUS, WAS DEINE TALENTE SIND. DAS IST MANCHMAL SPONTAN GAR NICHT SO EINFACH, WENN DU DIR NOCH KEINE GEDANKEN DARÜBER GEMACHT HAST. SEI JEDOCH VERSICHERT – POSITIVE CHARAKTEREIGENSCHAFTEN HAT JEDER!

Gehe zunächst unsere Liste mit Beispielen für persönliche Stärken durch **und kreuze die Punkte an, die auf dich zutreffen.**

- ☐ Zielstrebigkeit / Ambition / Ehrgeiz / Fleiß
- ☐ Gewissenhaftigkeit / Liebe zum Detail / Gründlichkeit
- ☐ Fingerfertigkeit / Handwerkliches Geschick
- ☐ Ausdauer / Belastbarkeit / Stressresistenz
- ☐ Menschenkenntnis / Einfühlungsvermögen / Sozialkompetenz
- ☐ Optimismus
- ☐ Begeisterungsfähigkeit / Leidenschaftlichkeit
- ☐ Neugierde / Lernwillen / Offenheit
- ☐ Schnelle Auffassungsgabe / Lernfähigkeit / Flexibilität
- ☐ Unternehmungsgeist / Eigeninitiative
- ☐ Teamfähigkeit / Teamplayer / Kooperationsfähigkeit
- ☐ Hilfsbereitschaft
- ☐ Humor
- ☐ Interkulturelle Kompetenz
- ☐ Sprachbegabung / Wortgewandtheit
- ☐ Kreativität / Ideenreichtum / Innovation / Originalität
- ☐ Verantwortungsbewusstsein / Loyalität / Zuverlässigkeit
- ☐ Strategisches Denken / Analytisches Denken
- ☐ Organisationsgeschick / Effizienz / Strukturiertheit

Ausgefüllt? Weitere wertvolle Tipps erhältst du unter **e-werk-mittelbaden.de/ausbildung**

HIER GEHT ES UM DICH! BEEINDRUCKE MIT DEINEN TALENTEN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH.

UNTERNEHMEN ERHALTEN VIELE BEWERBUNGEN UND SEHEN OFT DIE GLEICHEN STÄRKEN IMMER WIEDER. VERSUCHE DESHALB, **PRÄZISE DEINE STÄRKEN UND FÄHIGKEITEN** ZU FORMULIEREN.

WELCHES TALENT GEHÖRT ZU DIR?

Beispiele dazu.

Du bist besonders gut in Mathe? Super, dann sind deine Stärken wahrscheinlich Logik und eine rationale Denkweise.

Du treibst gern Sport? Toll, dann könntest du diszipliniert und belastbar sein. Bei Mannschaftssport zeigst du bestimmt viel Teamfähigkeit.

Das Zusammenbauen von Bausätzen und Legosystemen fallen dir leicht? Genial, du hast handwerkliches Geschick und Zusammenhänge erkennen ist dein Ding.

In deinem Freundeskreis schlichtest du Konflikte? Gratuliere, dann bist du wahrscheinlich diplomatisch oder einfühlsam und hast Kommunikationsstärke.

Du hast dir selbstständig Malen und Gitarrespielen beigebracht? Wow, dann hast du eine kreative Ader und eine schnelle Auffassungsgabe.

Wenn es um Planung von Events geht, bitten andere dich oft um Hilfe? Mega, dann hast du wahrscheinlich Organisationstalent und bist verantwortungsbewusst.

Du engagierst dich ehrenamtlich in der Feuerwehr, beim Roten Kreuz oder in der Jugendarbeit? Cool, dann hast du soziale Kompetenz und vielleicht auch gute Menschenkenntnis.

FÜR DEN ERSTEN EINDRUCK
GIBT ES KEINE ZWEITE CHANCE.

PÜNKTLICHKEIT

Pünktlichkeit ist Trumpf. Komme nicht zu früh zu deinem Vorstellungsgespräch, aber auf keinen Fall zu spät. Plane deshalb einen Zeitpuffer bei der Anreise ein.

HÖFLICHKEIT

Stelle dein Handy lautlos oder in den Flugmodus. Verzichte während deines Jobinterviews auf Kaugummis und Duze dein Gegenüber nur nach Aufforderung.

GEPFLEGTES AUFTRETEN

Ein angemessenes Outfit zeigt deinem Gesprächspartner Respekt und Interesse. Komm nicht in Sportkleidung oder schlampig gekleidet zum Termin, aber auch nicht overdressed.

POSITIVES AUFTRETEN

Zeige dich im Gespräch ehrlich, authentisch, interessiert und in deiner Haltung nicht zu passiv.

DATEN-CHECK

Vorbereitung ist das A und O. Sammle dir vor deinem Termin Fakten über die Energiebranche und das Unternehmen zusammen.

Mehr dazu gibt es im Web unter e-werk-mittelbaden.de, in den Social-Media-Kanälen, aber auch Medienberichte liefern dir viele Informationen.

NOTIZEN +++ NOTIZEN +++ NOTIZEN +++ NOTIZEN

NOTIZEN +++ NOTIZEN +++ NOTIZEN +++ NOTIZEN

E-Werk
Mittelbaden
Daheim gut versorgt

HIER KANNST DU DEN BEWERBUNGS-GUIDE HERUNTERLADEN.
MACH ZUKUNFT ZU UNSEREM GEMEINSAMEN WERK UND
KOMM IN DIE ENERGIEGEMEINSCHAFT!

e-werk-mittelbaden.de/bewerbungsguide